

Inhalt

	Seite
§ 1. Einleitung	5
I. Kapitel. Darstellung der Abhängigkeit zweier Größen mit unbekanntem theoretischem Zusammenhang	
§ 2. Darstellung durch Kurven	6
§ 3. Herstellung stetig gekrümmter Kurven aus den vorhandenen Beobachtungswerten	11
§ 4. Anschaulichkeit der Darstellung	12
§ 5. Interpolation	15
§ 6. Extrapolation	18
§ 7. Prüfung einer Kurve auf Gleichmäßigkeit ihrer Krümmung. Die Differentialkurve	20
§ 8. Die Integralkurve	25
§ 9. Zusammensetzung mehrerer Funktionen	30
§ 10. Darstellung durch Skalen	32
II. Kapitel. Darstellung der Abhängigkeit zweier Größen, deren theoretischer Zusammenhang bekannt ist	
§ 11. Die lineare Abhängigkeit	36
§ 12. Streckung von Kurven	37
a) Quadratskalen und andere Potenzskalen	37
b) Logarithmische Skalen	40
§ 13. Graphische Auflösung von Gleichungen	55
§ 14. Die projektive Teilung	59
§ 15. Projektiv verzerrte Netztafeln	82
§ 16. Funktionsskalen speziellerer Art	98
§ 17. Anpassung einer gegebenen Gleichungsform an beobachtete Werte	106
III. Kapitel. Darstellung der Abhängigkeit von drei und mehr Größen	
§ 18. Das Wesen der Rechentafel	112
A. Netztafeln	114
§ 19. Räumliche und ebene Darstellung	114
§ 20. Interpolation in Netztafeln	116
§ 21. Netztafeln mit Geradenscharen. Multiplikationstafel	118

	Seite
§ 22. Wanderkurvenblätter	121
B. Fluchtlinientafeln	125
α) Verwendung von Parallelkoordinaten	125
§ 23. Die Methode der fluchtrechten Punkte	125
§ 24. Ableitung der Punktgleichung	126
§ 25. Auflösung linearer Gleichungen mittels Parallelkoordinaten	131
§ 26. Verwandlung einer Darstellung in rechtwinkligen Koordinaten in eine solche in Parallelkoordinaten	133
§ 27. Eine Multiplikationstafel in Linienkoordinaten	134
§ 28. Darstellung einer Gleichung der Form $f_1 + f_2 + f_3 = 0$ als Flucht- linientafel (1. Grundform)	136
§ 29. Praktische Beispiele für Gleichungen der Form $f_1 + f_2 + f_3 = 0$	140
§ 30. Darstellung von Gleichungen der Form $f_1 + f_2 \cdot f_3 = 0$ (2. Grund- form)	146
§ 31. Fluchtlinientafeln mit einem krummlinigen Skalenträger	149
§ 32. Die Darstellbarkeit beliebiger Gleichungen	155
§ 33. Empirische Funktionen	158
§ 34. Fluchtlinientafeln für Funktionen mit mehr als drei Variablen β) Fluchtlinientafeln, die nicht auf Parallelkoordinaten beruhen	164
§ 35. Geradlinige Skalen, die sich in einem Punkte schneiden	170
§ 36. Geradlinige Skalen mit drei Schnittpunkten	172
§ 37. Mehrere krummlinige Skalenträger	174
C. Rechentafeln mit anderem Ableseindex	175
§ 38. Verhältnistafeln	175
§ 39. Z-Tafeln	176
§ 40. Nomogramme aus der Chemie	181
D. Weitere Rechenhilfsmittel	183
§ 41. Bewegliche Skalen	183
§ 42. Schlußwort	186

Anhang

I. Übersicht der Tafeltypen	192
II. Literaturverzeichnis	196
III. Bezugsquellen für Nomogramme und nomographische Hilfsmittel	212
Register	213

[] bedeutet Nr. im Literaturverzeichnis am Ende des Buches.
(Fi 1 . . . 10) bedeutet Firmenangabe auf S. 211.